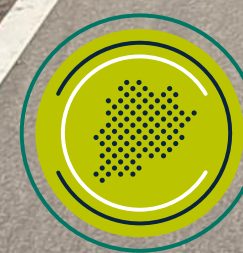


# Radverkehrskonzept Bad Wurzach



Stadt  
Bad Wurzach





# 1

## Projektablauf

---

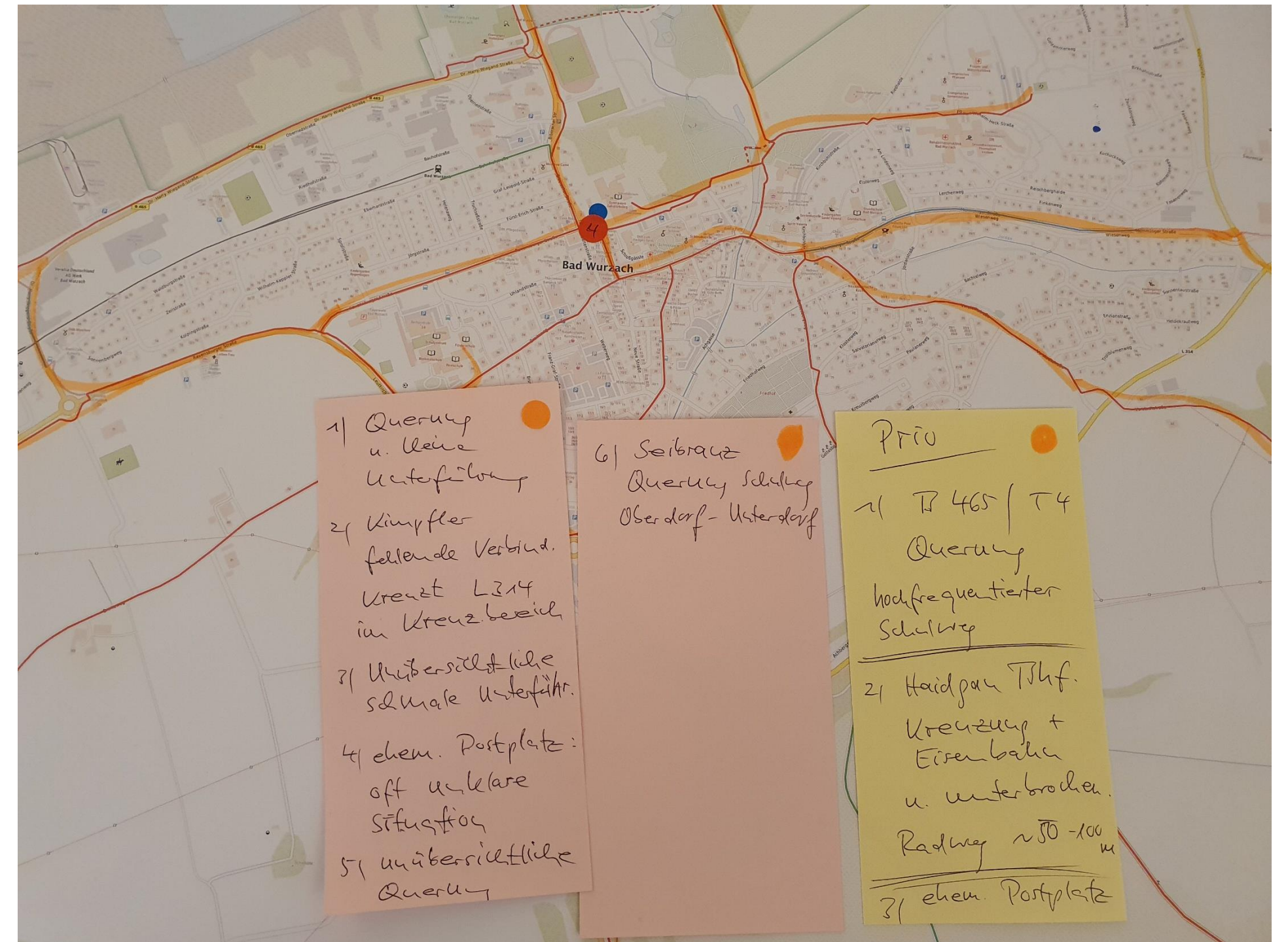
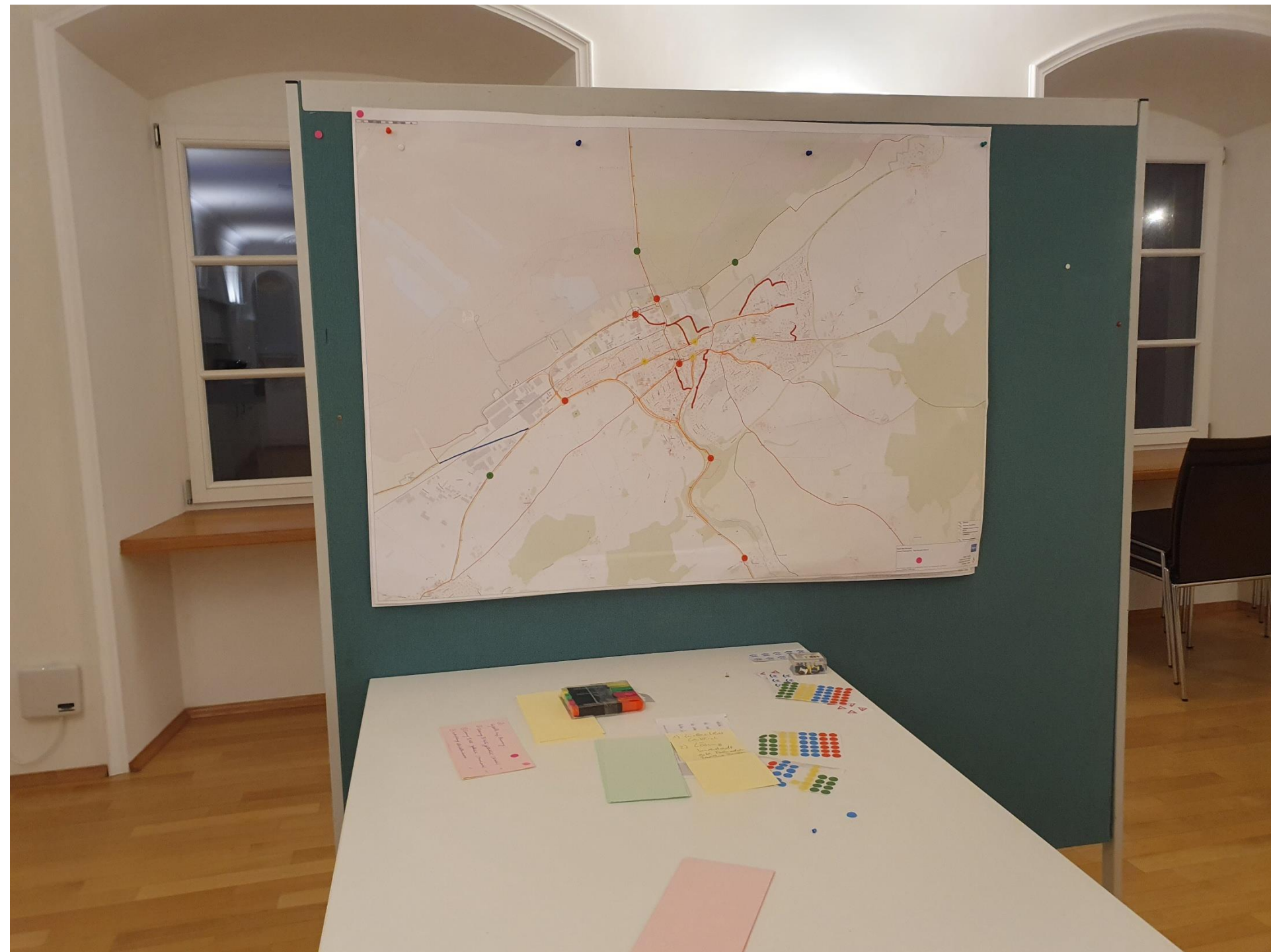
# Gemeinsam Radverkehr entwickeln

---



# Bürgerbeteiligung

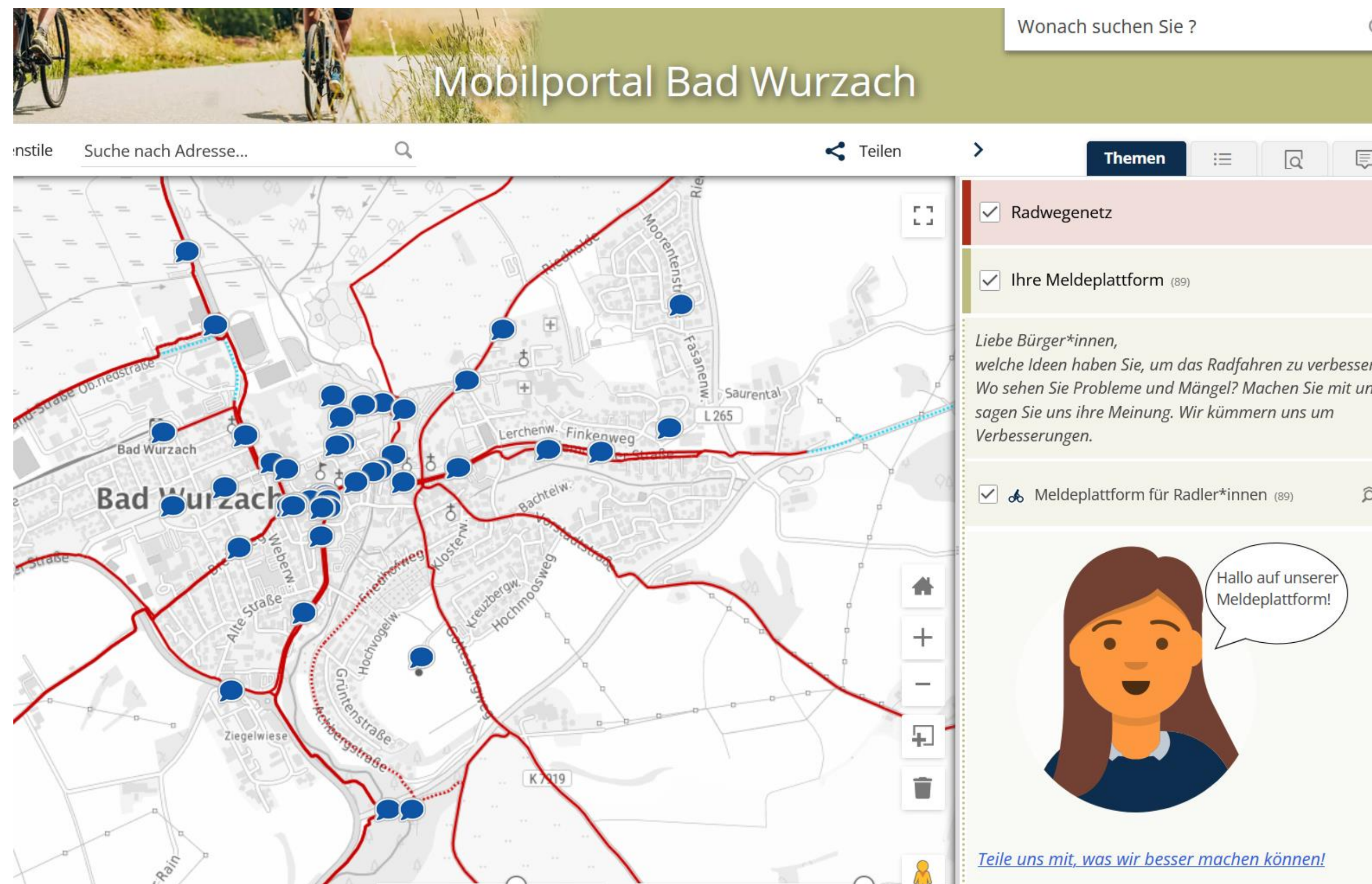
Workshop im Mai 2024





# Bürgerbeteiligung

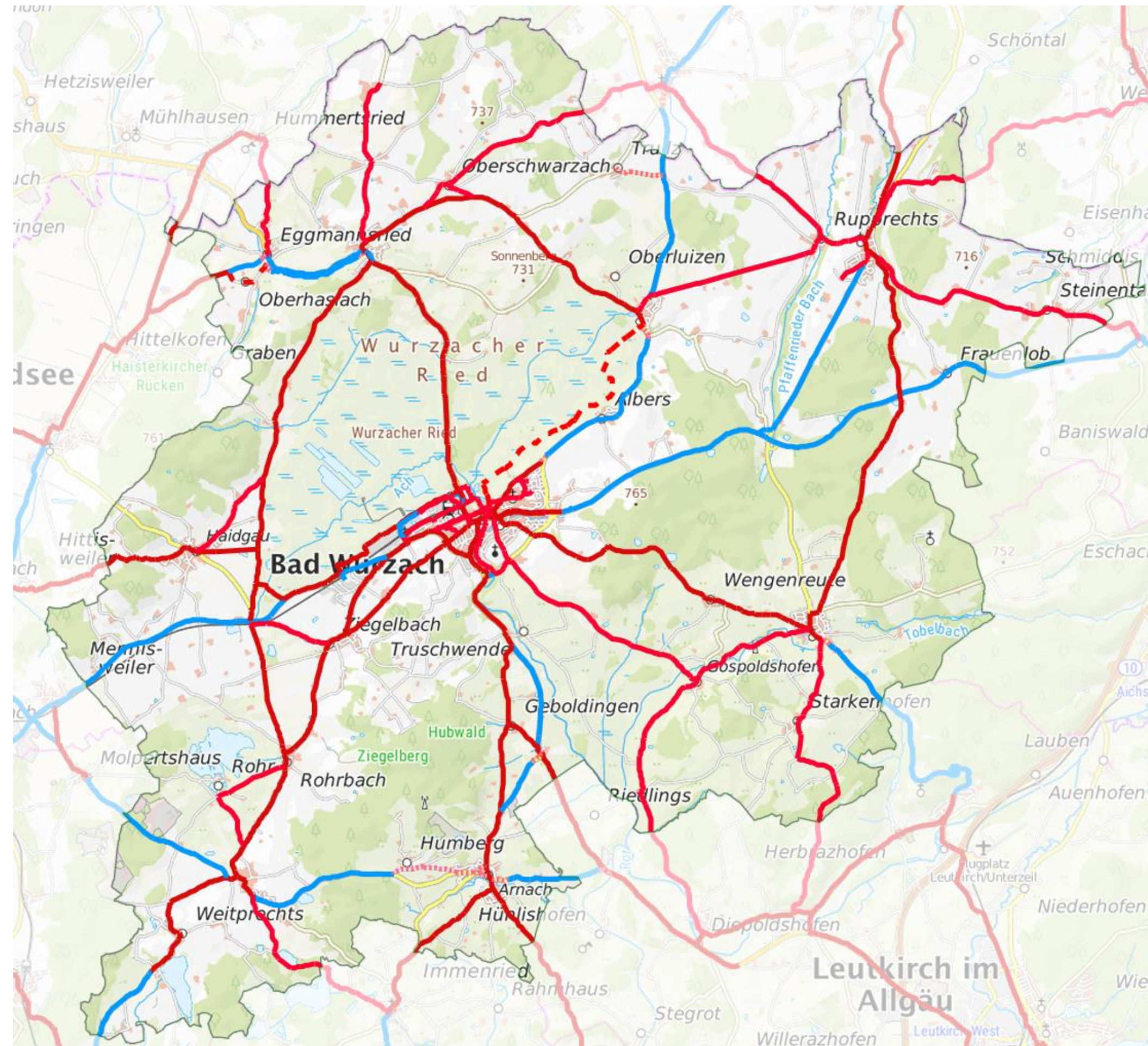
Für die Anregungen der Bürger wurde eine **Meldeplattform** eingerichtet → 89 Anregungen wurden eingetragen





# Netzentwurf nach Workshop

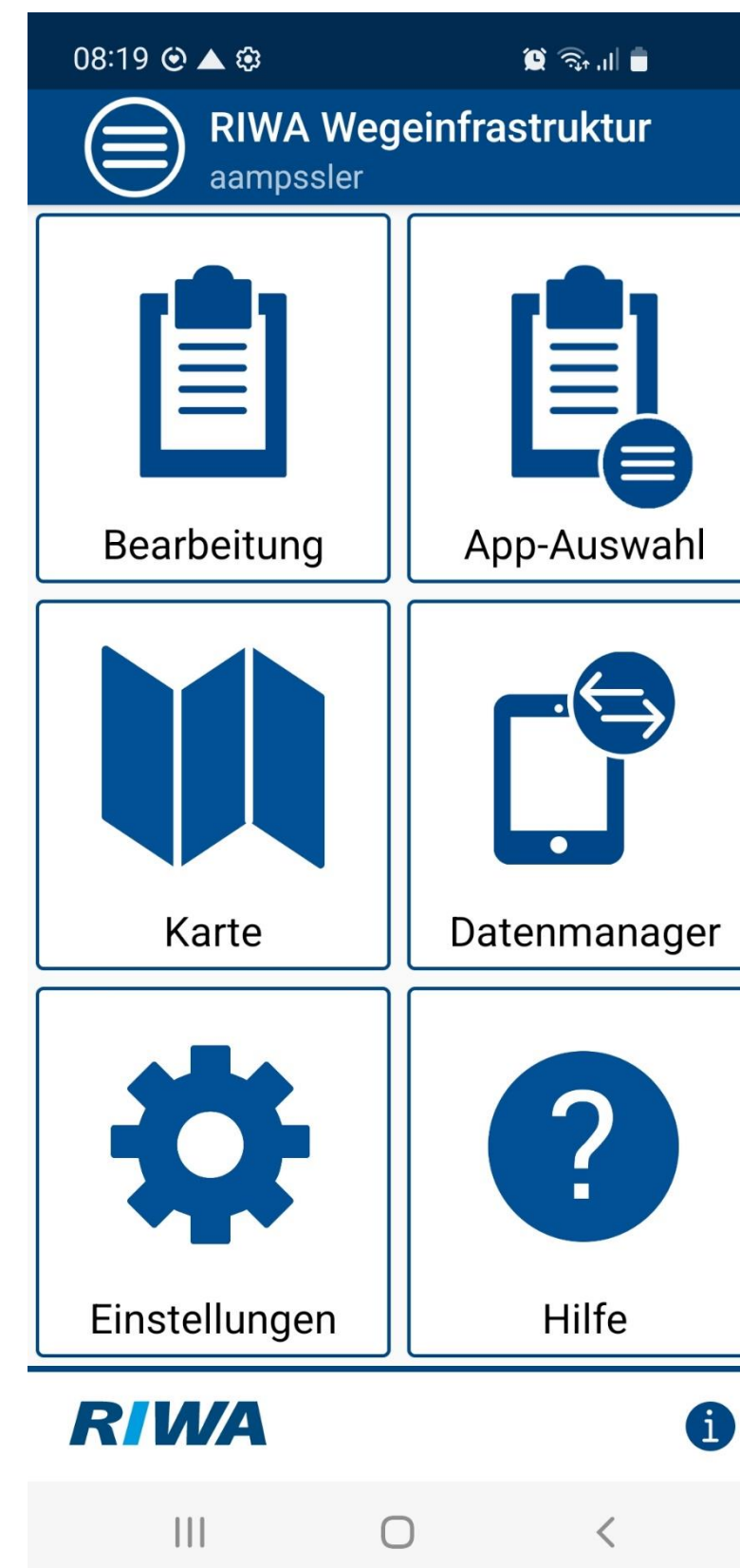
→ Grundlage für die Bestandsanalyse durch topplan





# Draußen unterwegs . . .

Bestandserfassung und -analyse vor Ort  
mit Einsatz einer App der GIS-Datenbank



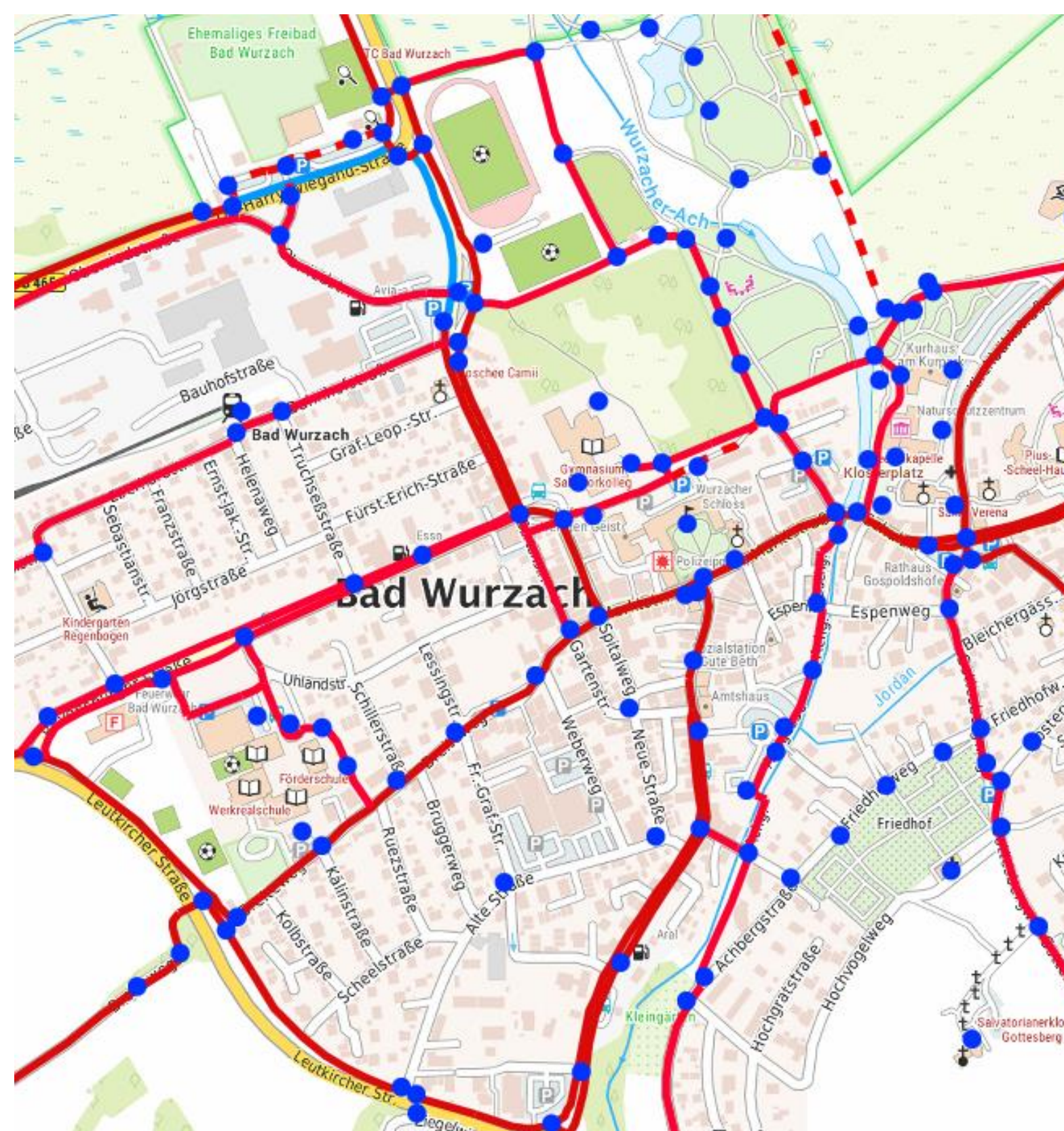
- Wegebelaag
- Wegebrelte
- Wegezustand
- Verkehrssicherheit
- Gefahrenstellen
- Führungsformen
- Hindernisse und Problemstellen
- Netzlücken
- Radabstellanlagen

**Umfang: 190 km Radnetz**



# Datenmanagement

Alle erfassten Infos und die Handlungsempfehlungen wurden in die RIWA-GIS-Datenbank des Württembergischen Allgäus eingearbeitet und stehen langfristig zur Verfügung.



The map displays the town of Bad Wurzach with various streets and infrastructure. Red lines indicate specific routes or barriers. Blue dots mark specific locations. The map includes labels for streets like 'Hauptstraße', 'Friedhofsweg', and 'Hochgratstraße'. Other labels include 'Ehemaliges Freibad Bad Wurzach', 'Gymnasium', 'Klosterplatz', and 'Friedhof'.

Standort

Datensatz 1 von 1

Standort

Zielpunktinfos

Name: 18395168

Standort-ID: 08436010-4117

Erreichbarkeit: PKW

Nummer: 4117

AGS: 08436010

Historische StoNr.:

Baulastträger:

Gemeinde: Bad Wurzach

Tag:

Bearbeitungsphase: Planung abgeschlossen

Landkreis: Ravensburg

Lagebeschreibung: Bad Wurzach, nahe Parkstraße

Notiz:

Der Standort enthält:

Infrastrukturen: ☐

Streckeninfo: ☐

Wegweiser: ☐

Für Kunden unsichtbar: ☐

Online sperren: ☐

Fotos anzeigen

Mängel anzeigen

Standort Aufbau

Träger

Streckeninfos

Infrastrukturen

Routen

Kontrollen

Fotos

Datensatz 2 von 6

Typ: Hindernis

Art: Umlaufschranke

Spezifikation: Durchgangsbreite unter 1,0 m

Ausrichtung:

Sortierung: 1

Aktivitäten:

Rad: ☒

Reiten: ☐

Ski: ☐

Wandern: ☐

Länge [m]:

Breite [m]:

Fläche [qm]:

Kosten [€]:

Standort: 08436010-4117

Behoben: ☐

Aufwand Realisierung: gering

Ausbaupriorität: Sofortmaßnahme

Umsetzungsstatus:

Umsetzungszeitraum:

Streckeninfo Hauptmaske

Beschreibung: Die Wegesperren sind ein erhebliches Hindernis für alle Radfahrende. Sie können nur umständlich passiert werden. Für Radfahrende mit Lastenrad oder Anhänger sind sie kaum passierbar.

Handlungsempfehlung: Die Wegesperren ersatzlos abbauen. Da es sich um eine Kreuzung von Geh- und Radwegen handelt ist keine ungewöhnliche Gefahrenquelle gegeben, welche die Wegesperren erforderlich machen würde.

Hinweis: Die Verbindung ist ein wichtige Anbindung an das Gymnasium und soll für den Radverkehr generell optimiert werden.

Markierungen/Warnhinweise:

Markierung nicht vorhanden: ☐

Markierung nicht erforderlich: ☐

Warnhinweis nicht erforderlich: ☐

Warnhinweis nicht vorhanden: ☐

© topplan

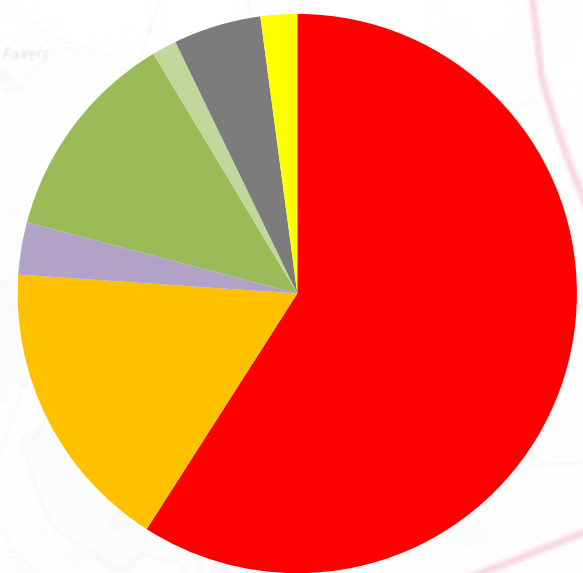
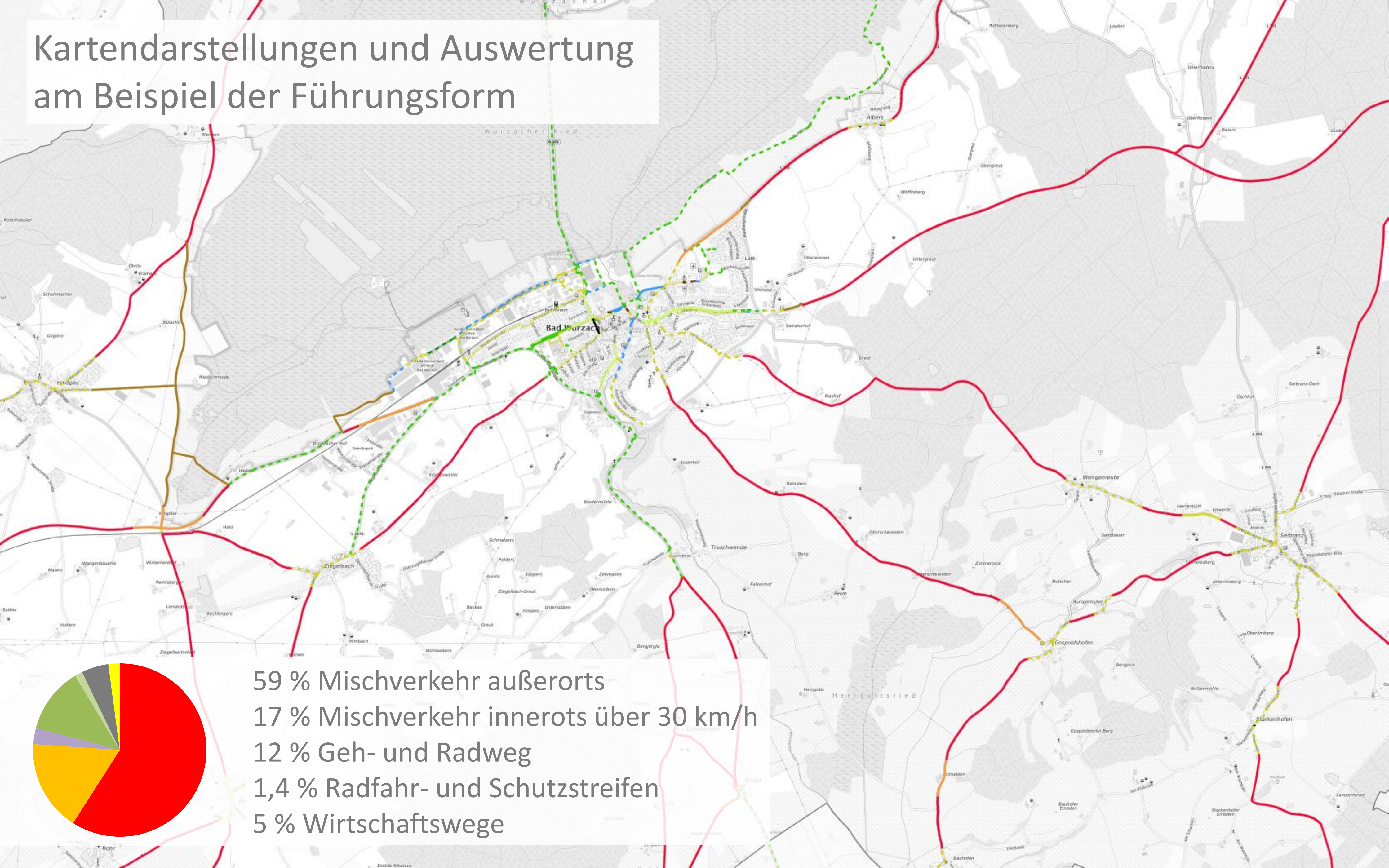
Radverkehrskonzept Bad Wurzach

02.06.2025

top plan  
die Wegweiser



# Kartendarstellungen und Auswertung am Beispiel der Führungsform



59 % Mischverkehr außerorts  
17 % Mischverkehr innerorts über 30 km/h  
12 % Geh- und Radweg  
1,4 % Radfahr- und Schutzstreifen  
5 % Wirtschaftswege



# Prüfbericht / Empfehlungen



- 28 Gefahrenstellen
- 40 Hindernisse und Problemstellen
- 50 Streckenabschnitte mit Handlungsbedarf
- Ausarbeitung Handbuch „Fahrradparken“
- Entwicklung Netzhierarchie
- Ausarbeitung Gesamtbericht
- zusammenfassender Kurzbericht



# Steckbriefe

## Standortdaten:

Standortnummer: 08436010-0525

Gemeinde: Bad Wurzach

Baulasträger:

Lagebeschreibung:

Bad Wurzach, Dr.-Harry-Wiegand-Straße, an B 465



## Gefahr:

Gefahrenstelle: schwer

## Beschreibung:

Auf einer Länge von ca. 35 m verläuft der Geh- und Radweg direkt am Fahrbahnrand. Die Wegebreite liegt unter 1,5 m. Ein Sicherheitstrennstreifen ist nicht vorhanden. Zwischen Fahrbahn und Gehweg ist ein hoher Bordstein. Begegnungsverkehr ist nicht möglich. Durch den seitliche Bewuchs sind zudem die Sichtfelder stark eingeschränkt. Ein versehentliches Ausweichen auf die Fahrbahn ist aufgrund der hohen Verkehrsbelastung und der Sturzgefahr am Bordstein sehr gefährlich.

## Empfehlung:

1) Eine Verbreiterung des Geh- und Radweges (Mindestbreite 2,5 m + Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn + Bankett zur Hecke) ist zwingend erforderlich. Im Bereich der engen Kurvenradien ist zudem der seitliche Bewuchs zu entfernen.

2) Bis ein Ausbau möglich ist, ist zumindest der seitliche Bewuchs soweit wie möglich zurück zu schneiden.

Baulasträger:



Für alle Gefahrenstellen und die Standorte mit Hindernissen wurden Steckbriefe erstellt.

- Beschreibung Problem
- Handlungsempfehlung
- Fotos

Für die Fahrradabstellanlagen und die Entwicklungsmaßnahmen wurden ebenfalls Steckbriefe erarbeitet.



# 2

## Radverkehr optimieren

---

**Wie kann die Radinfrastruktur  
weiter verbessert werden?**

---



---

## Fahrradabstellanlagen

**Das Rad sicher und bequem abstellen zu können, ist eine Grundvoraussetzung für das Radfahren.**

---



# Optimierung Radabstellanlagen

Leider ist die Situation häufig so . . .  
. . . ungeeignet, kaum nutzbar



- ungeeignete Vorderradhalter
- Räder können nicht am Rahmen angeschlossen werden.
- mangelhafte Pflege



- eingeschränkte Zufahrtsmöglichkeit
- teilweise zu geringe Verkehrsfläche zum Ein- und Ausparken

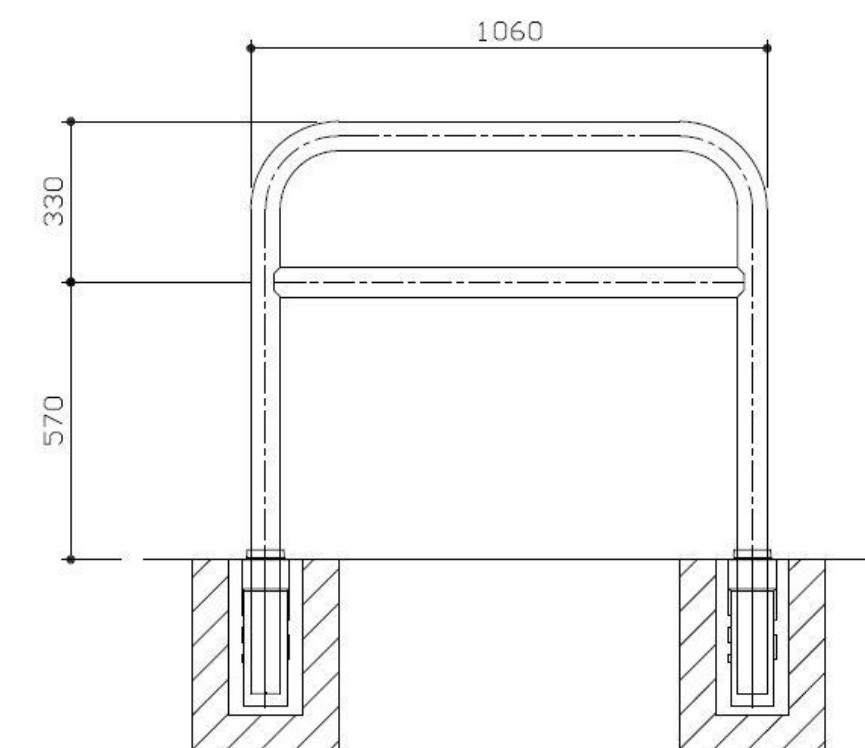


- keine Radabstellanlagen vorhanden (z. B. an der Riedsporthalle)



# Anlehnbügel

Der in Bad Wurzach eingesetzte Anlehnbügel ist eine geeignete Lösung.





# Einstellbügel

Diese Einstellbügel sind ein kostengünstiges, flexibles und dennoch geeignetes Modell.





# Furtquerungen





# Absätze, Kanten und Bordsteine





# Lösungen





# Gelungene Radinfrastruktur



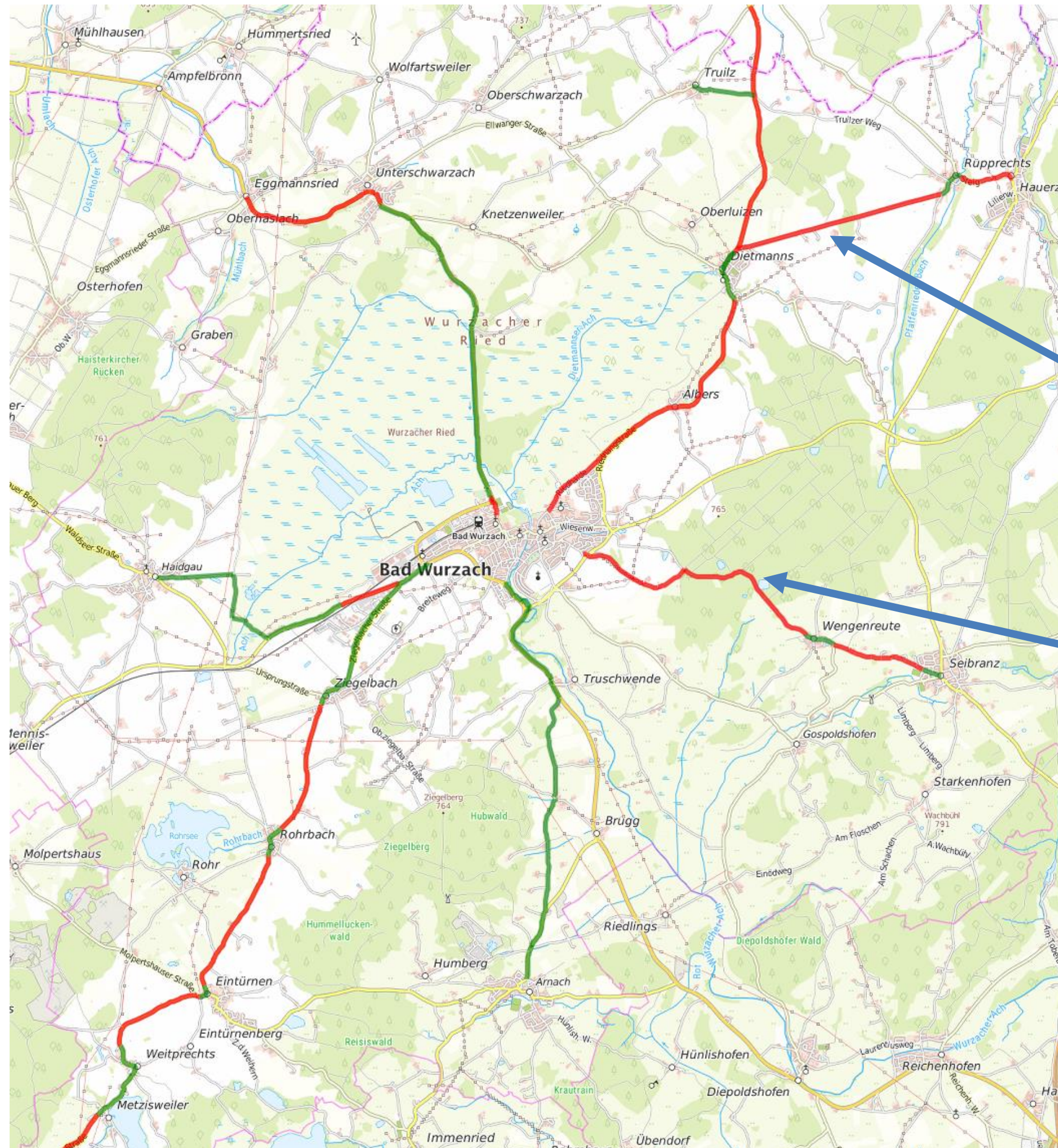


A photograph of a paved path in a park during autumn. The path is covered with fallen yellow and orange leaves. The path curves to the right in the distance. On the left side of the path, there are trees with green and yellow leaves. On the right side, there are trees with green leaves and a grassy area covered with fallen leaves. A wooden structure, possibly a playground or a bench, is visible on the right side of the path. A street lamp is visible in the distance on the right side of the path. The overall scene is a well-maintained park in autumn.

vorbildliche  
Wegepflege

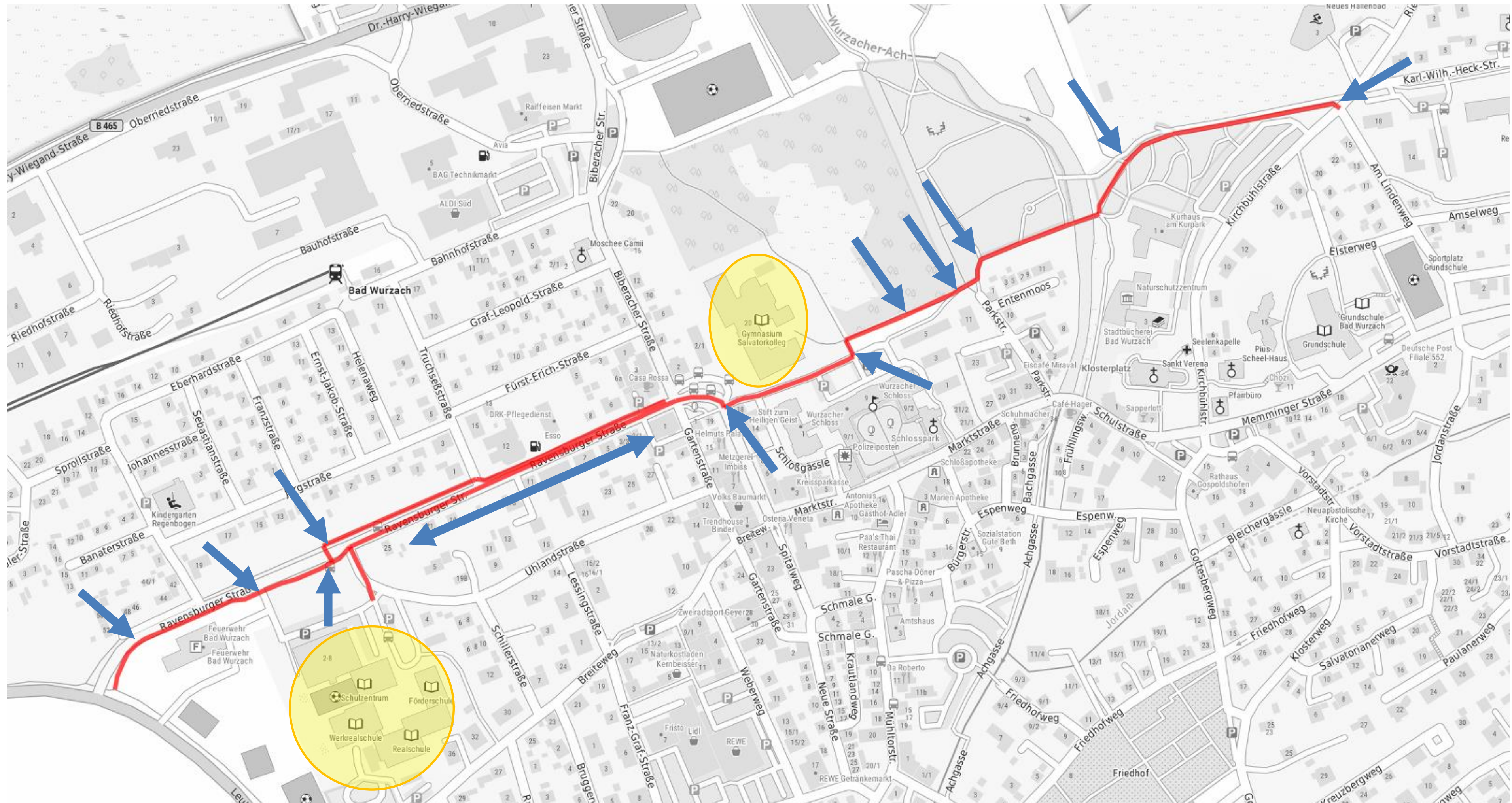


# Anbindung Ortsteile





# Optimierung Schulwege





# Optimierung Schulwege

Die Entwicklungspotentiale sind groß . . .





# Optimierung Schulwege





# Optimierung Schulwege





# Optimierung Schulwege





---

**Wir möchten Ihnen einen  
radgerechten Ausbau der Schulwege  
sehr ans Herz legen!**

---



# 3

## Potential Radverkehr

---

**Das Potential für den Alltagsradverkehr  
in Bad Wurzach ist groß.**

---



# Bedürfnisse Radfahrende

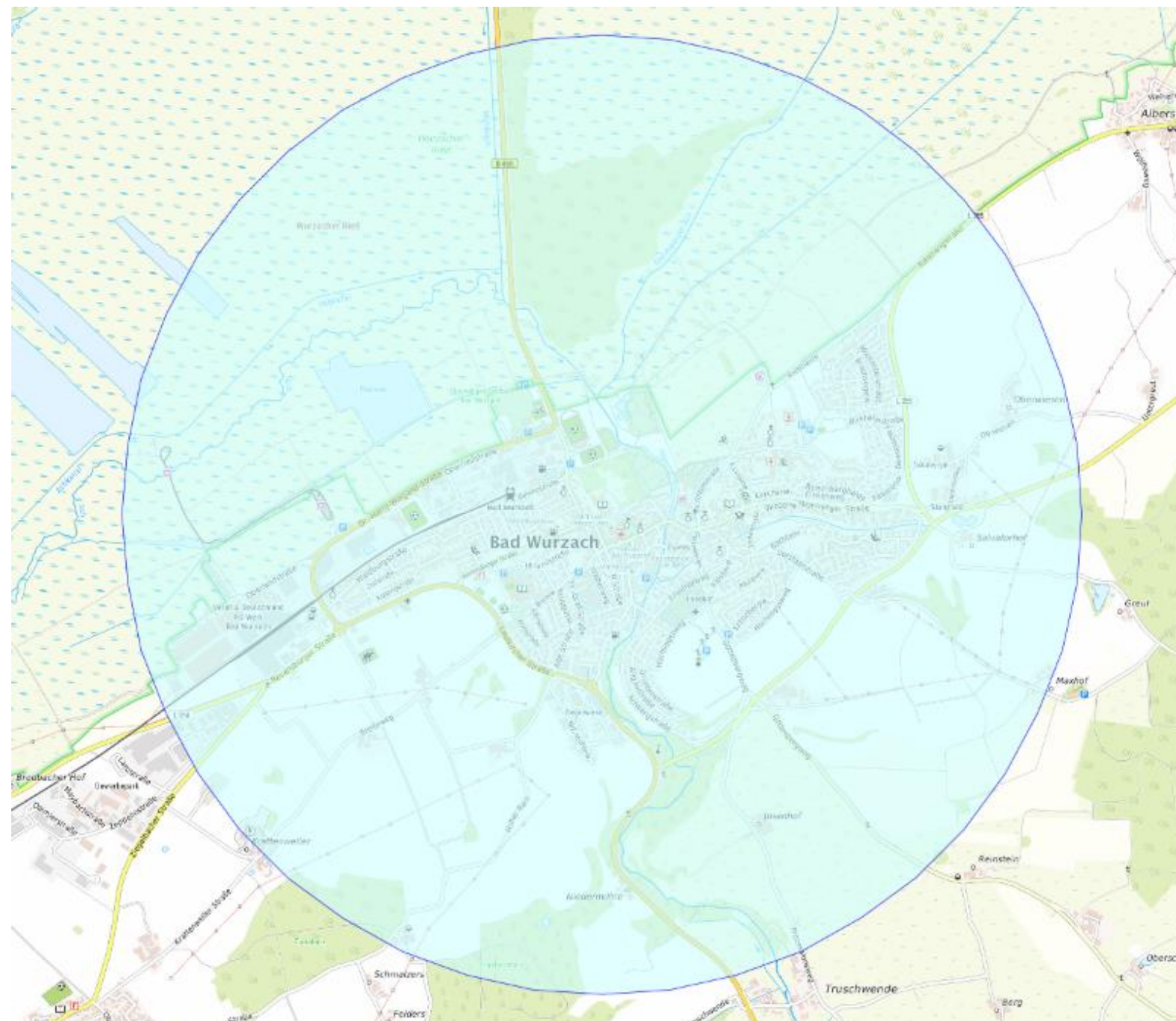




# Das Potenzial ist groß . . .

Viele kurze Wege im Kernstadtbereich

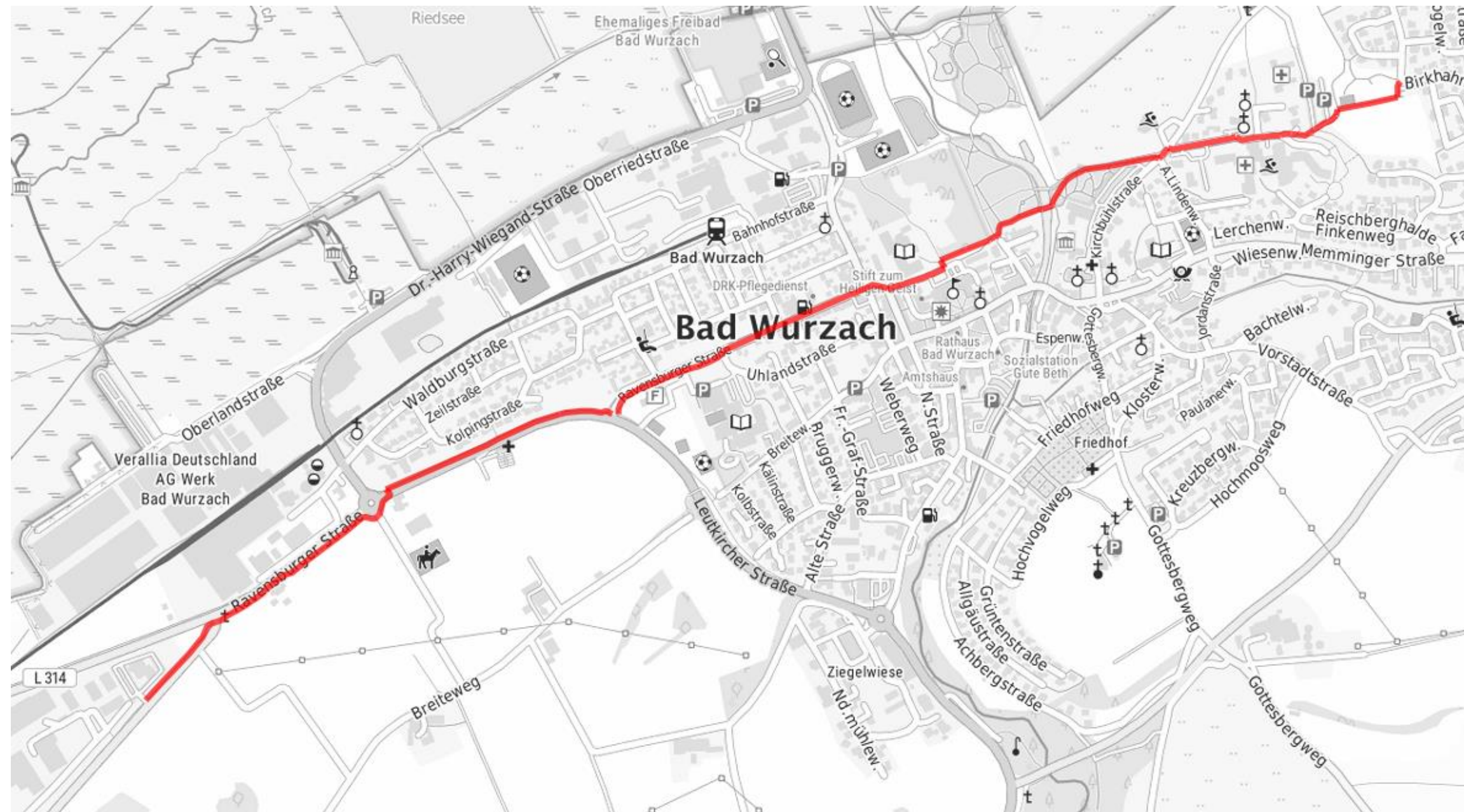
→ großes Potenzial für Alltagsradverkehr



Beispiele ist das Einzugsgebiet des Gymnasiums  
(in der Grafik mit einem Durchmesser von 2,0 km)



# Das Potenzial ist groß . . .



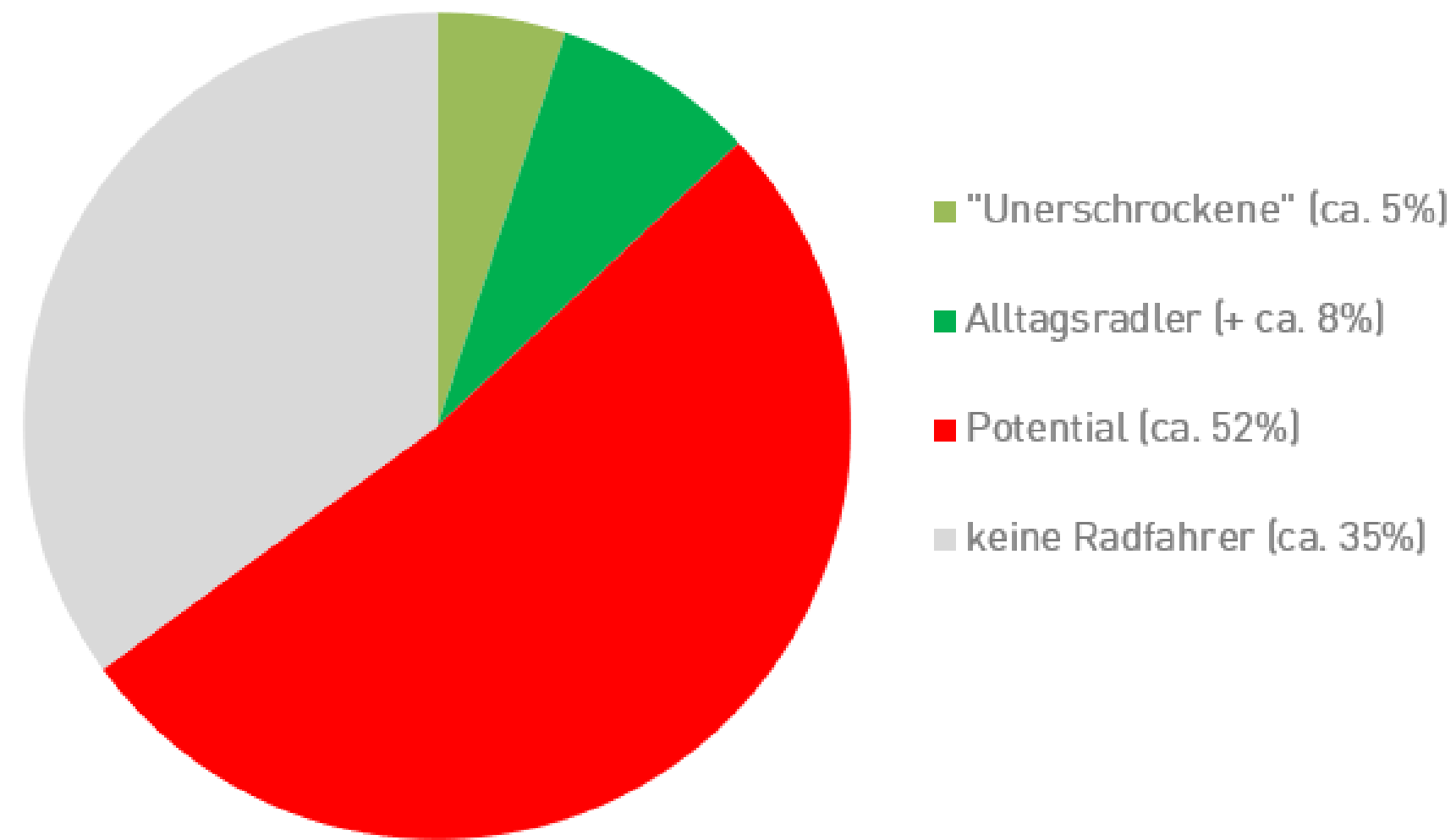
Viele kurze Wege innerhalb des Stadtgebietes!

Bsp.: Birkhahnstraße bis Gewerbegebiet: **nur 3,1 km**

→ viele Bürger erreichen zwischen 0,1 und 4,0 km  
alle wichtigen Zielpunkte mit dem Rad



# Radinfrastruktur für alle . . .



Ziel:

Die Radinfrastruktur müssen alle Radfahrenden sicher und flüssig befahren können.

→ Grundvoraussetzung: Der Radverkehr ist gleichberechtigter Teil der Verkehrsplanung.



# Gleichberechtigte Verkehrsplanung

... im Sinne der Verkehrsmittel

- Auto
- Fußgänger
- Radfahrer
- (ÖPNV)

... im Sinne der Bevölkerung

- Radfahren nicht nur für mutige Erwachsene
- sondern für Kinder (alleine Radfahren zur Schule ab der 5. Klasse)
- ältere Bürger\*innen



# Ausbau Radinfrastruktur

Sie werden auf Hürden stoßen . . .





# Ausbau Radinfrastruktur

. . . aber Hürden können überwunden werden





# Es wird sich lohnen. Radfahren ist . . .





# 4

## Radverkehrsförderung

---

### Handlungsfelder der Radverkehrsförderung in Bad Wurzach

---



# Maßnahmen der Radverkehrsförderung

## 1. Ausbau Radwegenetz

Um das Ziel eines durchgängigen Alltagsradwegenetzes zu erreichen, sind die Entwicklungsmaßnahmen auf dem Radwegenetz umzusetzen. Um die wichtigsten Lücken zu schließen, sind zu Beginn die Netzhierarchien 1 und 2 und die Maßnahmen mit hoher sowie sehr hoher Priorität zu bevorzugen. Insbesondere ist die radgerechte Anbindung der Ortsteile Eggmannsried, Dietmanns, Albers, Rupprechts, Hauerz, Seibranz und Haidgau zu forcieren.

Um den Radverkehr entlang der Hauptverkehrsstraßen entsprechend seiner Bedeutung zu berücksichtigen, bringt sich die Stadt Bad Wurzach aktiv in die Planungen der übergeordneten Baulastträger ein und treibt proaktiv die Anbindung der o.g. Ortsteile voran.



# Maßnahmen der Radverkehrsförderung

## 2. Problemstellen und Hindernisse

Bestehende Hindernisse, Gefahren- und Problemstellen müssen entschärft werden, um Gefährdungen für Radfahrende zu senken und den Komfort zu steigern. Ziel ist ein „flüssiges“ Radfahren ohne Hindernisse und Gefahren. „Sofortmaßnahmen“ mit geringem Aufwand können 2025/26 umgesetzt werden. Für die Folgejahre wird ein festes Budget im Haushalt eingeplant, welches für Kleinmaßnahmen flexibel eingesetzt werden kann.



# Maßnahmen der Radverkehrsförderung

## 3. Fahrradparken

Gute Radabstellanlagen sind ein Kernelement der Radverkehrsförderung. In Bad Wurzach sind die Entwicklungspotentiale beim Fahrradparken groß. Die Verbesserungen bei den einfach zu realisierenden Anlagen können bereits 2025 begonnen werden. Für das Jahr 2026 wird ein konkreter Umsetzungsplan für den Ausbau der Fahrradparkplätze erarbeitet und umgesetzt.



# Maßnahmen der Radverkehrsförderung

## 4. Planungsscheck Radverkehr

Damit zukünftig bei allen Neubau- und Sanierungsmaßnahmen die Bedürfnisse der Radfahrenden berücksichtigt werden, wird ein „Planungsscheck Radverkehr“ fest etabliert. Er erfolgt bei allen Straßenbaumaßnahmen bereits ab der Vorentwurfsplanung. Äußerst wichtig ist, dass der Planungsscheck unabhängig vom Baulastträger erfolgt. Der Planungsscheck wird zudem in der Bauleitplanung etabliert. Bei allen zukünftigen Planungen sind die Empfehlungen des Radverkehrskonzeptes zu beachten.



# Maßnahmen der Radverkehrsförderung

## 5. Qualitätssicherung Radinfrastruktur

Parallel zu den Ausbaumaßnahmen soll die Qualität der vorhandenen Radinfrastruktur gesichert werden. Dazu muss sie mehrfach jährlich kontrolliert und fortlaufend instand gehalten werden. Wege müssen gesäubert und von Bewuchs frei gehalten werden. Im Bauhof sind entsprechende Personal- und Maschinenressourcen vorzuhalten.



# Maßnahmen der Radverkehrsförderung

## 6. Fortschreibung Radverkehrskonzept

Um auch in Zukunft den Überblick über die Radinfrastruktur und die noch erforderlichen Ausbaumaßnahmen zu wahren, soll das Radverkehrskonzept bzw. dessen Maßnahmen fortlaufend aktualisiert und fortgeschrieben werden. Für das Datenmanagement steht das Wegemanagementmodul im RIWA-GIS der Stadtverwaltung bereits zur Verfügung.

Einmal jährlich ist der Stadtrat über die umgesetzten Maßnahmen zu informieren.



Vielen Dank



Radverkehr verbessern

